

Erklärung des 7. Cap.

2 Die Laubrüst] Gr. Die Hüttenheftung. Da die Juden Zweige von gewissen Bäumen zusammen flochten und hefteten, und Hütten daraus machten, in welchen sie sich sieben Tag lang halten mussten. Siehe Lev.23,39. und folgende. Nehem.8.14. und folgende.

3 Seine Brüder] Das ist, oder Blutsfreunde (d). Also v.5.und10. **Deine Jünger]** Nämlich die du in Judea hast: von welchen droben c.2.v.23. item c.4.v.1.

4 Frei offenbar] Gr. In Allsagung. Wenn einer alles frei heraus sagt, wie es ihm ums Herz ist, und kein Blatt vor das Maul nimmt. **Tust du diese Dinge]** Nämlich die dem Messias eigentlich gebühren. Sie meinten aber, des Messie Reich würde weltlich sein. **Der Welt]** Das ist, allen Menschen in der Welt (a).

6 Meine Zeit] Nämlich da ich soll auf das Fest gehen.

7 Die Welt] Das ist, die Gottlosen (a.d). Also wird dies Wort verstanden auch drunten cap.14.ver.17.und 30. Item cap.15.v.18f. Item cap.17.v.9. Hiermit zeigt er Ursache an, warum er nicht öffentlich wolle aufs Fest gehen, nämlich dieweil ihm die gottlosen Pharisäer aufsetzig waren. Es war aber damals seine Stunde noch nicht kommen, dass er sich von ihnen sollte fangen und töten lassen. Dann hernach er als dieselbe Stunde kommen war, ist er freiwillig gen Jerusalem gegangen, und ist denen die ihn fangen wollten, entgegen gegangen.

Dass ihre Werke böse sind] Dies beschreiben die anderen Evangelisten, wie er die Pharisäer von wegen ihrer Gleisnerei ganz ernsthaft gestraft habe.

11 Er] Gr. Jener.

12 Fromm] Gr. Gut (d). **Furcht vor den Juden]** Gr. Furcht der Juden.

15 Wie kann dieser die Schrift] oder, Wie kann dieser schreiben und lesen? Gr. Wie weiß dieser die Buchstaben?

16 Ist nicht mein] Verstehe, als eines bloßen Menschen, der sie erdacht hätte (d).

19 Gleichwohl] Gr. Und.

21 Ein einiges Werk] Er redet von dem Kranken, den er gesund gemacht hatte am Sabbat, droben cap.5. **Es wundert euch]** Das ist, Es ärgert euch, dass ich ihn am Sabbat gesund gemacht habe (d).

22 Hört zu] Was ich euch sagen will, meine Tat zu verteidigen. **Von den Vätern]** Dann sie ist erstlich von Gott befohlen worden dem Vater Abraham, wie an liest Gen.17. **Darum]** Gr. Und. **Am Sabbat]** Wann nämlich der achte Tag nach des Knäblins Geburt auf den Sabbat fällt.

23 Das Gesetz Mosis] Hier müsste ein ceremonialisch Gesetz dem anderen weichen, an welchem mehr gelegen war. Dann durch den Sabbat wurden sie erinnert der Erschaffung der Welt: aber durch die Beschneidung wurde der Gnadenbund bestätigt von ihrer Erlösung durch Christum. **Gebrochen]** Gr. Aufgelöser (c). **Den ganzen Menschen gesund gemacht]** Es scheint, als wollte er sagen: Durch die Beschneidung wird des Menschen Gesundheit verletzt und geschwächt: Ich aber hab den Menschen gesund gemacht, und dazu den ganzen Menschen, nämlich nicht allein am Leib, sondern auch an der Seele: in dem ich ihm seine Sünden verzigte, und ihn mit dem heiligen Geist begabt habe.

24 Nach dem Ansehen] Nach dem äußerlichen Schein. Gr. Nach dem Gesicht. Richtet ein gerecht Gericht] Fällt ein recht Urteil.

26 Noch] Gr. Und. **Sagen]** Widersprechen (d).

27 Doch wir wissen etc.] Sie schliessen also:

Christum wird man nicht wissen, von wannen er ist.

Diesen aber wissen wir, von wannen er ist.

Darum ist dieser nicht Christus.

In dieser Schlussrede sind die Sprüche, daraus sie schließen, beide falsch. Dann den ersten Spruch belangend, so hatten ja die Propheten geweissagt, Christus würde kommen aus dem

Stamme Juda, aus dem Geschlechts Davids, aus einer Jungfrau. Den anderen Spruch belangend, so wussten sie nicht recht, von wannen dieser Jesus wäre: dann sie wussten nicht, dass er von Maria in ihrer Jungfrauschaft geboren wäre, sondern meinten, er wäre von Joseph gezeugt: so wussten sie auch nicht, dass er von Gott dem Vater geboren, und vom Himmel kommen wäre: wiewohl sie es billig sollten wissen, darum dass sich dieser Jesus ihnen genügsam hatte zu erkennen geben. Dass sie aber sagen, Niemand werde wissen, von wannen Christus sei: diesen Wahn (wie es sich ansehen lässt) hatten sie geschöpft aus falscher Auslegung der prophetischen Weissagungen, als Esa.53.v.8. Wer will sein Geschlecht ausreden? Item Mich.5.ver.2. Welches Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.

28 Ihr kennt mich] Das ist, ihr solltet mich billig kennen, sintemal ich mich euch genügsam hab zuerkennen gegeben (a).

30 Suchten] Das ist, Sie unterstanden sich (d). **Seine Stunde]** Nämlich da er sollte gegriffen werden nach dem ewigen Rat und Beschluss Gottes.

31 Glaubten an ihn] Das ist, Sie hielten ihn für einen Lehrer von Gott gesandt, und zwar für einen vortrefflichen Lehrer, welcher beinahe mit Christo selbst zu vergleichen sei, ja welcher vielleicht Christus selber sei. Diese Auslegung wird bestätigt durch nachfolgende Wort.

32 Mummelte] Dann sie durften nicht öffentlich von ihm reden aus Furcht vor den Juden, droben v.13.

33 Ich bin noch eine kleine Zeit etc.] Als spräche er: Ihr sucht mich zu töten, darum, dass ich euch beschwerlich bin: aber ihr sollt wissen, ich will euch nicht lang beschwerlich sein: dann ich will in kurzem von euch gehen zu meinem Vater: Solches redet er von seinem Tod und Himmelfahrt. **Darnach]** Gr. Und.

34 Ihr werdet mich suchen] Das ist, Ihr werdet in euren Nöten, zu Gott, und deswegen zu mir, schreien, und Hilfe bei mir suchen, nämlich wie die Gottlosen zu tun pflegen, ohne glauben, darum tut er hinzu, Ihr werdet mich nicht finden: das ist, ihr werdet keine Hilfe von mir erlangen. **Da ich sein werde]** Mit meinem Leib, nämlich im Himmel (d). Gr. Da ich bin. Also v.36.

35 Zu den Juden, die unter den Griechen hin und her zerstreut sind] Gr. In die Zerstreung der Griechen (a). Siehe 1.Petr.1.v.1. und Jacob.1.v.1.

37 Am letzten Tag] Nämlich am achten Tag. Dann wiewohl die ceremoni der Laubhütten nur sieben Tag wäret, so war doch der achte Tag am herrlichsten von wegen des Sabbat und der Versammlung des Volks, welches alsdann Brandopfer tat, wie zu sehen Lev.23.v.36. **Der am herrlichsten war]** Gr. An dem großen. **So jemand dürstet]** Halt entgegen Esa.55,1. Was aber dies für ein Durst sei, lehrt Christus Matth.5.v.6. **So komme er zu mir]** Das ist, So glaube er an mich. **Und trinke]** Dieser Befehl schließt eine Verheißung in sich. Dann indem er sie trinken heißt, so verheißt er ihnen gleich mit, dass er ihnen zu trinken geben wolle, das ist, dass er ihnen geben wolle allerlei geistliche Güter so zum ewigen Leben von Nöten sind: als da sind die Verzeihung der Sünden, und die Erneuerung des Herzens durch den heiligen Geist.

38 Leib] Gr. Bauch. **Wie die Schrift sagt]** Hin und wieder, da Gott verheißt, er wolle im neuen Testament die Gaben des heiligen Geistes reichlich ausgießen: als Esa.44.v.3.item cap.49.v.10. Joel.2.ver.28. item cap.3.v.18. Zach.14.v.8. **Ströme]** Hiermit wird angebildet die Menge der Gaben des H. Geistes (c). **Lebendiges Wasser]** Lebendig Wasser wird in der Schrift genannt, das aus einem Brunnen hervorquillt, und deswegen frisch und gesund zu trinken ist (c). Als Gen.26.v.19. Solchem Wasser nun wird hier der H. Geist verglichen (c), dieweil er die Herzen der Gläubigen mit lebendigem Trost erquickt. **Fliessen]** Als spräche er, Er wird nicht nur den Durst löschen: sondern wer dieses Wasser trinken wird, in dessen Leib wird es zu einem Brunnen werden, welcher überlaufen und herausfliessen wird. Also droben cap.4.v.14.

39 Der heilige Geist war noch nicht] Das ist, Es waren noch nicht die sichtbaren Gaben des heiligen Geistes überflüssig ausgegossen, wie am Pfingsttag und hernach geschehen ist (a).

40 Der Prophet] Nämlich welcher verheißen ist Deut.18.v.15.und 18.

41 Dieser ist Christus] Hier sieht man, dass sie die erstgemeldete Verheissung Deut.18. nicht haben von Christo verstanden: von dem sie doch soll verstanden werden. Also droben cap.1.v.21. **Aus Galilea]** Hier irren sie, in dem sie meinen, Jesus sei aus Galilea. Dann ob er wohl zu Nazareth in Galilea erzogen war, so war er doch zu Bethlehem in Judea geboren.

Also droben cap.1.v.46.

45 Darnach] Gr. Deshalb.

46 Also] Nämlich so holdselig und mit solchem Ansehen. Siehe Matth.7.v.28f. Item Luc.4.v.22.

49 Dieses Volk] Der gemeine pöfel (Pöbel, Anm. d. Verf.). **Sind verflucht]** Das ist, sie hangen diesem Verführer an, und sind deswegen verflucht (a.d).

51 Verdammt unser Gesetz etc.] Das ist, Lest unser Gesetz auch zu, dass man einen verdamme? (a). Gr. Richtet etc. (d).

53 Bist auch du ein Galileer] Das ist, Hältst du es auch mit diesem Galileer (c). **Ist kein Prophet aufgestanden]** Gerade, als wann Gott nicht noch zur selben Zeit einen daraus hätte erwecken können.

53 Heim] Gr. In sein Haus.